

# Konzept Sozialpädagogische Familienbegleitung SPF „HOME - Wattenwil“

## Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung
  - Zielgruppe und Anliegen
  - Unsere Grundhaltung
  
2. Vorgehensweise
  - Anfrage / Auftragsabklärung
  - Einstiegsphase
  - Phase der Stabilisierung
  - Abschlussphase
  
3. Schwerpunkte
  - Mögliche Themenschwerpunkte
  - Praktische Hilfe
  - Neue Fähigkeiten erwerben
  - Erziehungsfähigkeiten verbessern
  - Das soziale Netzwerk aktivieren
  
4. Wer wir sind? / Kontakt

## 1. Einleitung

### Zielgruppe und Anliegen

Wir bieten Unterstützung für Familien oder für Einzelpersonen mit Kindern in schwierigen Lebenssituationen an.

Die Begleitung findet im unmittelbaren Alltag statt und richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen und nach einem systemisch-lösungsorientierten Ansatz.

Der Fokus ist auf das Kindeswohl und auf die Entwicklung des Kindes gerichtet.

Unser Anliegen ist es, die vorhandenen Ressourcen zu nutzen, zu erweitern und zu stärken.

Der Erziehungsberechtigte gewinnt dabei Handlungs- und Lösungsmöglichkeiten; die Kompetenzen sollen gestärkt und erweitert werden.

Die Mutter bzw. der Vater wird bei der eigenständigen Suche nach Problemlösungsstrategien unterstützt, dabei werden die Ressourcen im familiären Beziehungsumfeld einbezogen.

Eine positive, sichere und stabile Familienkultur wird angestrebt.

## **Unsere Grundhaltung**

- Wertschätzender und Respektvoller Umgang mit allen Familienmitglieder
- Achtung vor den Werten und den Normen sowie der Einzigartigkeit jeder Familie
- Aufbau einer Vertrauensbeziehung

## **2. Vorgehensweise**

### **Vorgehensweise und Ablauf**

Die Dauer und Intensität eines Auftrages richtet sich grundlegend und in enger Zusammenarbeit mit den zuweisenden Stellen nach den Bedürfnissen und Möglichkeiten der betroffenen Familie.

Jede Begleitung beinhaltet eine Einstiegs-, Stabilisierungs- und Ablösungsphase. Dazwischen finden regelmässige Standortgespräche mit allen Beteiligten statt. Die Ziele werden überprüft, angepasst und das weitere Vorgehen besprochen und festgelegt.

### **Anfrage / Auftragsabklärung**

Im Gespräch mit der Familie und der auftraggebenden Stelle werden die Ziele erarbeitet. Eine Kostengutssprache wird beantragt.

### **Einstiegsphase**

Sammeln von Informationen, Erfassen der Situation, Aufbau der Beziehung, Vorgehensweise und Ziele werden gemeinsam erarbeitet.

### **Phase der Stabilisierung**

Die Eltern-Kind Beziehung und das erweiterte Beziehungsnetz stärken.

Arbeit an den Schwerpunkten und Ziele

Integration des Gelernten in den Alltag.  
Standortgespräch und Zwischenbericht

### **Abschlussphase**

Einsatzdichte abnehmend, Auswertung, Abschlussbericht

## **3. Schwerpunkte**

### **Mögliche Themenschwerpunkte**

- Erzieherische Herausforderungen des Alltages
- Tagesstruktur und Rituale
- Verhaltensauffälligkeiten eines Kindes
- Schwierigkeiten in der Kita / Kindergarten oder Schule

- Regeln, Pläne, Haushalt, Ernährung und Freizeit
- Lebensthemen in Zusammenhang mit Partnerschaft oder Familie

## **Praktische Hilfe**

Praktische Hilfe dient als Motivation, als Stärkung, als Modell und zur Stabilisierung von belastenden Familien. Wenn möglich, werden solche Aufgaben immer zusammen mit einem Familienmitglied erledigt.

## **Neue Fähigkeiten erwerben**

Familienmitglieder können kompetenter werden, wenn sie neue Fähigkeiten erlernen.

Dazu gibt es aufbauende, sich entwickelnde Techniken:

- Feedback geben: Ein Feedback benennt ein konkretes Verhalten und zeigt Alternativen auf / sehr motivierend ist ein Feedback auf erwünschtes Verhalten
- Modell Stehen: In konkreten Situationen ist es sinnvoll als Fachfrau ein Verhalten vor zu leben, das für die Eltern als Modell dient.
- Verhaltensübung: neues Verhalten kann besser geübt werden, wenn es in deutlich erkennbare Schritte unterteilt wird.
- Aufgaben für die Kinder einführen: wenn die Aufgaben zu leicht oder zu wenig vorhanden sind, lassen sich wichtige Lernchancen nicht nutzen. Neue Aufgaben sollen herausfordernd aber nicht überfordernd sein

## **Erziehungsfähigkeit verbessern**

- Stärkung und Verbesserung der Beobachtungsfähigkeit
- Stärkung und Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit
- Selbsteinschätzung üben und das Selbstvertrauen stärken
- Abmachungen einführen und Konsequenz sein

## **Das Beziehungsnetz aktivieren (nützen und erweitern)**

- Emotionale und praktische Unterstützung durch Familie und Freunde
- Begleitung und Unterstützung bieten, bei Problemen oder Konflikten mit Familie, Schule, Ämter ...
- Hilfestellung bieten, damit das soziale Netzwerk im Umfeld vergrößert werden kann.(wie zum Bsp. Begleitung bei Anlässen ...)
- Zusatzunterstützung bei Bedarf aktivieren (wie zum Beispiel: Babysitter)

## **5. Wer wir sind / Kontakt?**

**Wer wir sind ?**

## **„HOME - Wattenwil“**

Wir bieten Menschen in stark belasteten Lebenssituationen und /oder mit psychischen Belastungen, Unterstützung und Begleitung in einem wertschätzenden Umfeld an.

### **Zuständigkeit: Sozialpädagogische Familienbegleitung**

**Wir arbeiten als Team in der SpF / Dies ermöglicht uns das ergänzende und Situationsspezifisches arbeiten mit Familien.**

Peter Kobel

Pflegefachmann HF

langjährige Erfahrung im Gesundheitswesen und in der Betreuung von psychisch beeinträchtigten Menschen

Kerstin Kobel

Kindergärtnerin / Sozialpädagogische Ausbildung als Erzieherin in Deutschland

Dipl. Systemischer Coach und Beraterin (CTAS/ISO/ICI)

Ich arbeite systemisch und lösungsorientiert

Weiterbildungen:

- Marte Meo Practitioner

- Sozialpädagogische Familienbegleitung IEF (Institut für systemische Entwicklung und Fortbildung )

Als Familienbegleiter/in unterstehen wir der Schweigepflicht und die Inhalte der Beratungsgespräche werden vertraulich behandelt. Es findet kein Informationsaustausch mit beteiligten Personen oder Institutionen ohne das Wissen der zu unterstützenden Familie statt.

Vorbehalten bleiben die gesetzlichen Pflichten, welche das Kindeswohl betreffen.

Um die Qualität unserer Arbeit zu sichern, sind die regelmässige Teilnahme an Weiterbildungen als auch an Super- und Intervisionen ein fester Bestandteil unserer Arbeit.

Wir haben die Anerkennung des kantonalen Jugendamtes KJA / Stundenansatz Fr. 125.-

HOME- Wattenwil

Postgasse 5

3665 Wattenwil

[info@home-wattewil.ch](mailto:info@home-wattewil.ch)

[www.home-wattenwil.ch](http://www.home-wattenwil.ch)